

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging
Herausgeber: Urs Tillmanns
Band: 12 (2005)
Heft: 3

Artikel: Das Weissbuch deckt die Entwicklung der IT-Branche schonungslos auf
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-979288>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ict-markt Das Weissbuch deckt die Entwicklung der IT-Branche schonungslos auf

Die im Weissbuch 2004 gemachten Prognosen über den PC-Markt, wurden im letzten Jahr, sowohl bei den Stückzahlen wie auch bei den Umsätzen, deutlich übertroffen, obwohl die Durchschnittspreise stärker zurückgingen als man erwartete. Dies führt dazu, dass beispielsweise der reine PC-Hardware-Umsatz (Desktop, mobile Systeme und Lowend-Server) rund 120 Millionen Franken über dem Vorjahreswert liegt.

Auch der gesamte ICT-Markt steigerte sich von 15,38 Milliarden Franken auf 15,76

Das neue Weissbuch bringt es auf den Punkt: Der ICT-Markt Schweiz zeigt vom Umsatz her ein erfreuliches Bild: Dank starkem Stückzahlzuwachs und geringerem Durchschnittspreiszerfall resultiert in den meisten Segmenten eine Umsatzzunahme. Ob dies auch zu höheren Gewinnen geführt hat, muss mit den gegenwärtigen Margenstrukturen bezweifelt werden.

Display

Der Displaymarkt weist in der Schweiz im letzten Jahr ein mengenmässiges Wachstum von 8,1% (800'000 Einheiten) auf, wobei die CRT-Displays um 66,7% zurückgingen und der TFT-Markt um 14,7% zulegte. Der CRT verliert immer stärker an Bedeutung. Der Schwerpunkt hat sich auf die 17"-TFTs und die 19"-TFTs eingespielt, deutlich zurückgegangen sind die 15"-TFTs und die 18"-TFTs (Ersetzt durch 19" mit tieferem Durchschnittspreis, nur Anfangs 2004 noch im Sortiment).

	2004	2003	Wachstum	Entsorgung
Total der PC-Installationen:	6'106'000	5'430'000	12,4%	~10%
PC an Arbeitsplätzen:	2'060'000	2'020'000	3,0%	~22%
PC / 1'000 Erwerbstätige:	730	710	3,0%	
PC im mobilen Einsatz:	1'870'000	1'520'000	23,0%	~10%
Mobile Business-Systeme	1'270'000	1'090'000	16,5%	~10%
Totale Business-Systeme	3'350'000	3'110'000	7,7%	~17%
PC / 1'000 Erwerbstätige:	1180	1090	8,3%	
PC im Privatgebrauch:	2'160'000	1'890'000	14,3%	~12%
Mobile Home-Geräte	595'000	420'000	41,7%	~10%
Totale Home-Geräte	2'755'000	2'310'000	19,3%	~2%

	2004	2003	Veränderung
PC-Umsatz	2'557	2'437	4,9%
Desktop/Mobil	2'142	2'014	6,3%
Server	415	423	-1,8%
Umfeld	2'643	2'663	-0,7%
PDA	90	68	32,4%
Drucker	335	439	-23,7%
Display	490	538	-8,9%
Total	5'200	5'100	2,0%

	2004	2003	2003/04
HP	281'039	256'240	9,7%
Dell	223'979	179'000	25,1%
Acer	137'759	108'490	27,0%
FSC	96'955	95'045	2,0%
Apple	82'780	70'800	16,9%
IBM*	80'000	75'500	6,0%
Maxdata	40'532	38'771	4,5%
Steg	39'000	31'000	25,8%
Toshiba	31'915	26'179	21,9%
Sony	28'100	23'300	20,6%
Rest	264'941	212'675	24,6%

Milliarden Franken, was ein Wachstum von 2,5 % oder 380 Millionen Franken bedeutet. Im PC-Markt wurden im letzten Jahr 1'307'000 Einheiten im Markt abgesetzt, was einem Stückzahlenwachstum von 17,0% entspricht. Die Desktop-Systeme konnten endlich wieder zulegen und erreichten mit einem Wachstum von 13,2% 789'000 Einheiten. Noch stärker konnte das gesamte mobile Segment zulegen. Mit einem Wachstum von 22,8% wurden die Stückzahlen von 420'000 auf 518'000 Systeme hochgeschraubt. Der Anteil der mobilen Systeme ist in den letzten fünf Jahren von 25% auf rund 40% angewachsen. So ist anzunehmen, dass in den nächsten drei Jahren die Stückzahlen der jährlich abgesetzten mobilen Systeme diejenigen der Desktops überflügeln werden. Betrachtet man das gesamte PC-Umfeld, d.h. inklusive Lowend-Server, PDAs, Drucker, Displays so wird hier ein Umsatzzuwachs von rund 100 Millionen Franken verzeichnet, was einem Anstieg von 2,0% entspricht. Damit liess sich der Rückgang, welcher in den letzten Jahren zu beobachten war, stoppen (Rückgang 2002: 15,6%, Rückgang 2003: 5,6%).

Im laufenden Jahr werden die Umsätze weiter ansteigen, allerdings dürfte sich die unangenehme Margensituation damit nicht allzu stark verbessern. Vor allem technologische Innovationen werden den Markt, sowohl bei den Desktops (Umstellung auf serielle Verarbeitung innerhalb der Hardware), wie auch bei den mobilen Systemen (längere Batteriebetriebszeiten dank stromsparenden Technologien) massiv ankurbeln. Auch das

Home-Segment dürfte sich im Umsatz wieder im positiven Bereich bewegen. Grund ist die fortschreitende Konvergenz zwischen IT und Unterhaltungselektronik, wo der PC (nach den Vorgaben der IT-Industrie) zum zentralen Element in der Wohnung als Verteilzentrale multimedialer Inhalte werden soll.

Interessanter PC-Markt

Das allgemeine Zustandsbild der PC-Branche hat sich 2004 in der Schweiz gegenüber dem Vorjahr sehr positiv verändert: Alle Teilsegmente des PC-Marktes weisen ein positives Wachstum aus. Dies gilt insbesondere für den Desktop-Business-Bereich: Mit einer Zunahme von 19,5% liegt er über dem Wert des Gesamtmarktes. Die Stückzahlen stiegen so von 425'000 auf 508'000 Einheiten. Weniger zulegen konnte dagegen der Desktop-Home-Bereich (3,3%), was rund 9000 Einheiten entspricht.

Stark steigern konnte sich der mobile Home-Bereich, mit einem Wachstum von 30,7% (230'000 Geräte), liegt der Wert deutlich höher als die prognostizierten 13,6%. Gerade umgekehrt verlief der Verkauf von mobilen Business-Geräten, wo die Prognose bei 27,0% lag und der tatsächliche Wert nun bei 18,0% liegt, was 288'888 Einheiten entspricht. Im Vorjahr waren die Werte genau umgekehrt, mobile Business-Systeme +41,0%, mobile Home-Geräte +18,1%.

Der totale mobile Markt konnte um 22,8% zulegen und erreicht einen leicht höheren Wert als in der Prognose (21,4%) vermutet wurde. Mit 518'000 abgesetzten Einheiten wurde die Halbmillionenmar-

ke erstmals übertroffen. Der Erfolg bei den mobilen Geräten lässt sich nicht mehr alleine mit tieferen Preisen erklären, denn der durchschnittliche Preisnachlass liegt nur noch bei 8,8%. Die Einführung der Centrino-Plattform von Intel, welche den Leistungsverbrauch deutlich herabsetzt, und dadurch eine längere Betriebszeit ab Batterie ermöglicht und die vermehrten Einsatzmöglichkeiten im Wireless-LAN-Umfeld, unterstützen die Entwicklung dieses Marktsegments. Weiter kommt der Effekt des Desktop-Replacement und der Wunsch nach erhöhter Einsatzmobilität dazu.

Die Top-2-Anbieter HP und Dell verzeichneten zusammen ein Stückzahlenwachstum von +16,0% und deckten gemeinsam 38,6% (Vorjahr noch 39,9%) des Totalmarktes ab. Allerdings konnte Dell um 25,1% zulegen und HP blieb mit 9,7% deutlich unter dem Zuwachswert des Gesamtmarktes.

Die anderen Top-3-10 Vertreter Acer (mit einem Wachstum von +27,0% deutlich auf Platz 3 etabliert), Fujitsu Siemens (+2,0%), Apple (mit 16,9% wieder auf Rang 5) IBM (+6,0%), Maxdata (+4,5%), Steg (+25,8%, neu mit Notebooks), Toshiba (+21,9%) und Sony (+20,6%) weisen wegen den unterschiedlichen Wachstumswerten nur ein Stückzahlenwachstum von 14,5% auf. Wird Apple in dieser Betrachtung ausgeklammert, so ergibt sich ein Wachstum im so genannten WINT-EL-Markt von 14,1%. Die Top-3 decken 49,2% des Marktes ab, die Top-5 kommen auf 70,3% und die Top-10 nehmen 79,7%, im Vorjahr noch 81,0% des gesamten PC-Marktes für sich in Anspruch.

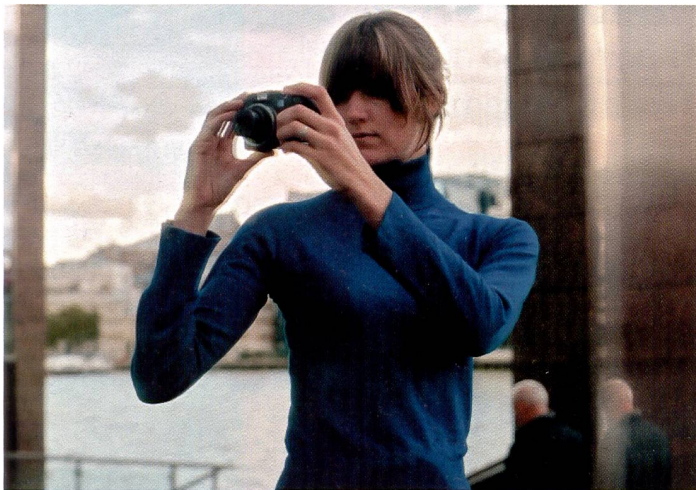
Drucker

Auch der Druckermarkt zeigt gesamthaft ein stückzahlenmässiges Umsatzwachstum von 4,7% (Vorjahr noch +19,1%) auf 752'000 Geräte (2003: 718'000 Geräte). Besonders die Farbseitendrucker (+52,2%) und die Kombigeräte (+38,4%) legten deutlich zu. Die Tintenstrahldrucker dagegen verloren zu Gunsten der Kombigeräte um -17,6%. Da die Durchschnittspreise im Schnitt mit 27,3% stark rückläufig waren, resultiert bei den Druckern gesamthaft ein hoher Umsatzrückgang von -23,8% auf einen Gesamtwert von 335 Millionen Franken (Vorjahr: 439 Millionen Franken). Am deutlichsten büssten die Mono-Seitendrucker (-25,9%) und die Farbseitendrucker (-32,0%) ein. Obwohl der Farb-Seiten-drucker die Stückzahlen um 52,2% auf 35'000 Einheiten steigern konnte, ging der Umsatz von 76 auf 56 Millionen Franken zurück, da sich der Durchschnittspreis innerhalb eines Jahres halbierte. Dominanter Marktleader ist HP mit einem Marktanteil von 56% (im Vorjahr noch über 62%), gefolgt von Canon und Lexmark.

Bezugsquelle

Das Weissbuch 2005 enthält sehr detailliertes Zahlenmaterial über den gesamten ICT-Markt 2004 sowie Markt- und Technologie-Prognosen. Das Gesamtwerk kostet Fr. 3'200.-. Einzelne Auszüge sind ebenfalls erhältlich. Weitere Infos unter www.weissbuch.ch

SONY



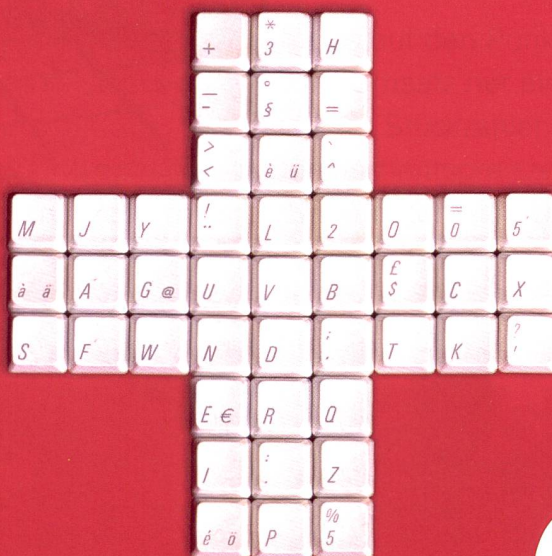
Sie finden 9 tolle Sujets auf 10 m². Sie denken in Ausstellungen statt in Fotoalben. Sie nutzen jedes Wetter zu Ihren Gunsten. Und Sie schiessen mit einem **Carl Zeiss Objektiv**, **manueller Kontrolle**, **Infrarot NightFraming** und **7.2 effektiven Megapixeln** jedes Mal wieder das perfekte Bild. Keine Frage: Sie sind ein echter Fotograf.

Cyber-shot V3

www.sony.ch



anthrazit



**Prämierung
2005**

Die 200 besten Websites der Schweiz

**anthrazit präsentiert
die besten und die
meistbesuchten Sites**

**Die besten Links für
Mobiltelefone und
Handhelds**

**Wie Sie sich gute
Webadressen beim
Surfen merken**

Abonnieren Sie jetzt anthrazit. Wir schenken Ihnen den Guide mit den 200 besten Websites der Schweiz auf Speicherchip dazu!

anthrazit bringt Ihnen jeden Monat gut verständliche Rezepte, Tipps und Guides für den Umgang mit Internet, Digitalkamera, Musikplayer und Mobiltelefon.

Ja, ich löse ein Jahresabo: Ich erhalte anthrazit ein Jahr lang jeden Monat (10 mal im Jahr) für CHF 60 zugestellt. Als Geschenk erhalte ich zusätzlich den Guide mit den 200 besten Websites der Schweiz auf Speicherchip.

<input type="checkbox"/> Herr	<input type="checkbox"/> Frau	Name	Vorname
Strasse/Nr.			
PLZ/Ort			
E-Mail		Geb.-Dat.	
Datum		Unterschrift	

Einsenden an: **anthrazit print ag**, Geschäftsstelle Wil, Marktgasse 14, 9500 Wil, Fax 071 910 26 25, www.anthrazit.ch